

Die **Flora Medienwerkstatt Berlin** ist 1998 aus der Initiative Flora & Fauna gegen Rassismus (Rassismusforschung u. Öffentlichkeitsarbeit) entstanden und engagiert sich auch zu Themen wie Erwerbslosigkeit, Soziales und Globalisierung. Mit dem politisch medialen Konzept wird im Printmedien-, Fernseh-, Film- und Internetbereich, als auch mit anderen politischen Projekten gearbeitet. Seit 2006 werden nun neben eigenen Erzeugnissen auch freiberufliche Dienstleistungen aus den o.g. Bereichen angeboten.

**Get Up Stand Up TV**, wurde Anfang 2003 in Berlin gegründet u. versteht sich als linkes, antirassistisches u. sozial engagiertes Medienprojekt welches benachteiligten Menschen in dieser Gesellschaft eine Stimme verleiht. Menschen, die für die Emanzipation unserer Gesellschaft zum Nutzen Aller eintreten und sich für die Entwicklung zu einer gerechten von Rassismus freien Gesellschaft einsetzen, können hier eine Plattform finden.

**Werner Rink** ist gleichzeitig mit Ralf Neubauer ein langjähriger Dialysepatient in der Dialysepraxis am Treptower Park. Beide lernten sich dort kennen und haben eine Freundschaft aufgebaut, die schließlich auch zur Zusammenarbeit an diesem Film führte.



Flora E. Bernhagen  
Flora Medienwerkstatt Berlin



Ralf Neubauer  
Get Up Stand Up TV  
(Dialysepatient)



Werner Rink  
(Dialysepatient in Berlin)

# Einladung

zur letzten  
Veranstaltung der  
berliner Filmtournee  
vor der Sommerpause.

---

Politisch - kritisch  
präsentieren wir den  
Film:



eine Gemeinschaftsproduktion von  
Flora Medienwerkstatt Berlin  
Get Up Stand Up TV  
und Werner Rink

## Zu Jahresbeginn 2004 trat die Gesundheitsreform in Kraft.

Die Folgen der Gesundheitsreform bleiben von vielen Medien unbeachtet. Obgleich die starken Einschnitte in die Gesundheitsversorgung schon heute spürbar sind. Besonders chronisch kranke Menschen mit geringem Einkommen sind von dieser Reform erheblich ge-/betroffen worden.

Wie sich diese Gesundheitsreform auf Dialysepatienten und deren Behandlung auswirkt, wird in diesem Film anhand von Hintergrundinformationen sowie in Interviews mit DialysepatientInnen und Pflegepersonal einer berliner Dialysepraxis dokumentiert.



Zum besseren Verständnis wird Eingangs die "Dialyse" vorgestellt, und welche Menschen "dialysepflichtig" werden können. Häufig sind auch Diabetiker in Behandlung.

Der anschließende Rückblick auf die Erfahrungen mit der Reform sowie die Vorausschau auf weitere Entwicklungen des Gesundheitswesens fördern recht unangenehme Wahrheiten zu Tage...



In einzelnen Kapiteln hinterfragt der Film u.a. die 10,- Euro Praxisgebühr, zeigt die finanzielle Belastung durch die geforderten Medikamentenzuzahlungen besonders für chronisch Kranke sowie die Folgen der Verschreibung von Generika auf.



"Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie bitte das Gesundheitsministerium".

- Ausschnitte des Filmes wurden am Rande des One World Berlin Film-Festivals 2007 vor kleinem Publikum vorgestellt u. lösten bereits hier schon Betroffenheit aus.
- Die AutorInnen des Filmes werden in den Veranstaltungen anwesend sein, Fragen zum Film beantworten und gerne in die politische Diskussion einsteigen.



Es gab in der **Auftaktveranstaltung** am 24.2.08 (**fsk Kino**) einen vielseitigen Erfahrungsaustausch und Anregungen.



**S.U.S.I.:** Wir verglichen die Gesundheitssysteme Europas. Nur in Deutschland gibt es die 10,- € Praxisgebühr.



Am 26.4.08 wurde aufgerufen, sich im Pflegebereich zur Bildung einer starken Lobby zusammenzuschließen.



Bei brütender Hitze fielen bohrende Fragen an die angefragten u. nicht erscheinenden Podiumsgäste weg.

[Mehr dazu im Internet.](#)

## Letzte Vorführung vor der Sommerpause:



Am 27.06.2008

um 18:00 Uhr

**Tilsiter Lichtspiele**

Richard-Sorge-Str. 25a  
Berlin-Friedrichshain

### angefragte Gäste:

**BASG:** Lucy Redler, Bea Dorn, Michael Prütz.  
**Bündnis90/Grüne:** Elisabeth Scharfenberg, Markus Kurth, Birgitt Bender. **Die Frauen:** Nicole Becker, Monika Christann. **Die Grauen:** Michaela Springer, Barbara Freudenreich, Carsten Schallock, Thorsten Chrasté. **Die Linke:** Ilja Seifert, Martina Bunge, Marianne Linke. **FDP:** Konrad Schily. **SPD:** Margrit Spielmann, Hilde Mattheis, Karl Lauterbach. **WASB:** Rolf Meier, Rita Waldukat, Frank Schreiber.

Infos unter: [www.kahlschlag.net.tc](http://www.kahlschlag.net.tc)  
[www.getup-standup.net.tc](http://www.getup-standup.net.tc)  
[www.flora-medienwerkstatt-berlin.info](http://www.flora-medienwerkstatt-berlin.info)